



Best of Globale Dialoge 2016

## MOVEMENTS – DIE WELT IN BEWEGUNG

Acht Beiträge über Frauen\*  
und wie sie die Welt bewegen

Best-of Globale Dialoge 2016

## MOVEMENTS – DIE WELT IN BEWEGUNG

Acht Beiträge über Frauen\* und wie sie die Welt bewegen

Im Jahr 2016 legte die Redaktionsgruppe „Women on Air“ ihren Schwerpunkt der Sendereihe „Globale Dialoge“ auf Radio Orange 94.0 auf das Thema „movements | Die Welt in Bewegung“. Damit gemeint sind Frauen\* in Bewegung – physisch sowie politisch. Wir traten mit Frauen\* auf der Flucht, Frauen\* in Migration, Frauen\* in politischen Bewegungen in Dialog und hörten ihre Geschichten und welchen Herausforderungen sie ausgesetzt sind. Darüber hinaus beleuchteten wir, welche politischen Praktiken Frauen\* weltweit entwickeln und wie sich Frauen\* gegen Ungerechtigkeiten zur Wehr setzen.

Seit nun über elf Jahren machen die „Women on Air“ gemeinsam Radio. In den letzten Jahren haben mehrere hundert Frauen\* in der Redaktion mitgearbeitet und durften viele Kolleginnen\* aus der ganzen Welt kennenlernen. Im Laufe dieser Jahre konnten die Radiomacherinnen\* der „Women on Air“ Kompetenzen in den Bereichen Arbeitswelten, Kulturschaffen, Menschenrechte, Frauen\*rechte, Medienaktivismus, Ernährungssicherheit, Klima-

wandel, Ökonomie und Gender als Querschnittsthema aufbauen und in die Radioarbeit einbringen. Ihre Arbeit wurde mehrfach mit Auszeichnungen und Preisen gewürdigt.

### Zu hören sind die Globalen Dialoge

Jeden **Dienstag von 13 bis 14 Uhr** auf **ORANGE 94.0**, sowie weltweit via Live-Stream auf <http://o94.at> oder App (<http://app.o94.at>). Nachhören in unserem Audio-Archiv <http://noso.at>

### Kontakt

womenonair@o94.at · <http://o94.at/orangerie/globale-dialoge>  
[www.facebook.com/globaledialoge](http://www.facebook.com/globaledialoge)

### Ein Projekt von



SCHALT DICH EIN  
**ORANGE 94.0**



GRAFIK: [weiderand.net](http://weiderand.net)

Illustrationen: © [vectorfree.com](http://vectorfree.com)

## WOHIN FÜHRT DIE ZUKUNFT?

### SYRISCHE FRAUEN IN ÖSTERREICH ERZÄHLEN



Tausende Flüchtlinge kamen im Sommer 2015 über die sogenannte Balkanroute in Österreich an und warteten hier auf ihre Weiterreise nach Deutschland oder andere europäische Länder. Viele Bilder gingen durch die Medien. Meistens waren anonyme Menschenmassen an Grenzen, auf Bahnhöfen oder marschierend zu sehen. Gesprochen wurden fast immer von alleinstehenden, flüchtenden Männern.

Dem tritt Linda Zahra entgegen und schaffte es durch ihre Fotoausstellung diese Stereotype aufzubrechen und Porträts von geflüchteten Frauen zu zeigen. In diesem Beitrag erzählen zwei dieser Porträtierten, Hanada Al-Refai und Rojin Ali, über Fluchterfahrung, Ankommen und über ihre Träume.

*Sendungsgestaltung: Claudia Dal-Bianco und Klaudia Rottenschlager*

*Zusätzliche Sprecherin: Katrin Gleirscher*

**Claudia Dal-Bianco** ist Redakteurin bei der Frauen\*solidarität und bei den Women on Air.

**Klaudia Rottenschlager** lebt, studiert, arbeitet und macht Radio in Wien. Sie beschäftigt sich gern mit Feminismen, postkolonialer und dekolonialer Kritik und solidarischer Praxis.

**Hanada Al-Refai** wurde für sieben Monate vom syrischen Regime inhaftiert bevor sie ihre Flucht antrat. Seit Herbst 2015 lebt sie in Wien.

**Rojin Ali** hat Sozialarbeit in Syrien studiert und dort in Schulen als Sozialarbeiterin gearbeitet. Sie lebt seit 2014 in Wien.

**Musik:** Goldenshteyn – Rozsa (freemusicarchive.org CC BY-NC-SA 3.0)



## ENSLAVED AND ABUSED THE SITUATION OF YEZIDI WOMEN IN IRAQ AFTER ESCAPING „ISIS“

The Yezidi community is an ethno-religious group indigenous predominantly in Sinjar, Northern Iraq. Starting in August 2014, the Yezidis were targeted by the „Islamic State of Iraq“ in its campaign to „purify“ the country from non-Sunni and non-Islamic influences. Seyedeh Behnaz Hosseini interviewed Yezidi women in refugee camps on their situation after being captives of „ISIS“ and about the problems they face now. The situation in the overcrowded refugee camps in the Kurdish region are catastrophic. It lacks food, shelter, protection from the extreme weather conditions and electricity.

*A broadcast by Verena Bauer*

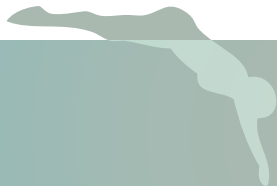


**Seyedeh Behnaz Hosseini** is originally from Iran. She completed her doctoral research at the Institute of Oriental Studies at the University of Vienna. Her research interests include religious minorities in Iran and Iraq and forced migration.

**Verena Bauer** is project referent at Women's World Day of Prayer and radio producer at Radio ORANGE since 2010.

**Read more:** Hosseini, Syedeh Behnaz: „We need help, please ...“ Current Situation of Yezidi Women in Iraq. In: Frauen\*solidarität Nr. 137 (3/16). // [www.frauensolidaritaet.org/images/doku/fsz137\\_hosseini.pdf](http://www.frauensolidaritaet.org/images/doku/fsz137_hosseini.pdf)

**Music:** Wind from the Orient – Olexa Kabanov ([jamendo.com](http://jamendo.com), CC-SA) · Desert at Night – kangarooindaloo ([freesound.org](http://freesound.org), CC BY 3.0)

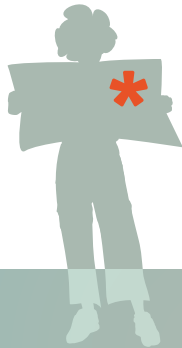


## BEWEGUNGSFREIHEIT FÜR WEN UND WOHIN? EINE MACHTKRITISCHE PERSPEKTIVE AUF FREIWILLIGENDIENSTE

Ein Auslandsjahr erscheint gemeinhin als eine tolle Lernerfahrung – und vor allem Freiwilligendienste in Ländern Afrikas, Lateinamerikas und Asiens boomen. Aber wer kann im Rahmen eines solchen „Lerndienstes“ eigentlich wohin reisen? Wer lernt auf wessen Kosten? In welche Richtung funktioniert so ein Freiwilligenjahr?

Das Quix Kollektiv ist zu Gast bei den Women on Air. Jana-Lou, Lena und Aljoscha\* erzählen von ihrer Arbeit im Bereich der kritischen Bildungsarbeit und beleuchten das Thema von Freiwilligendiensten näher.

*Sendungsgestaltung: Greta Egle*



**Greta Egle** ist seit Langem Radiobegeistert und seit Kurzem selbst am Experimentieren. Die Interessen sind divers und groß.

**Quix** ist ein Kollektiv unterschiedlicher Menschen, die als Trainer\_innen in der machtkritischen Bildungsarbeit tätig sind. Zurzeit arbeiten sie an einer Broschüre, die eine queer\_feministische Perspektive auf entwicklungspolitische Bildungsarbeit im Kontext von Freiwilligendiensten wirft.

**Musik:** Rokko – Moro Kaju (freemusicarchive.org, CC BY-NC-SA 4.0), (Western Civilisation) · Brainwash Africans – Aba\_Made\_Sound (jamendo.com, CC-BY-NC-SA) · Pink Lemonade – Sam Gas Can (freemusicarchive.org, CC BY-NC-SA 3.0)

**Webtipp:** [www.quixotic.wordpress.com](http://www.quixotic.wordpress.com)

**Literaturtipp:** Liebe, Rosa: Wer profitiert hier von wem? Freiwilligendienste in den globalen Süden. In: Frauen\*solidarität Nr. 138 (4/16).

## FRAUEN\*RECHTE RUND UM DIE OLYMPISCHEN UND PARALYMPISCHEN SPIELE IN BRASILIEN

Seit nahezu über zehn Jahren finden sportliche Megaevents in Brasilien statt. Die Stimmen gegen die Veränderungen, die Zwangsumsiedelungen, die Preissteigerungen im Öffentlichen Verkehr, die zunehmende Polizeigewalt brachte immer mehr wütende Menschen auf die Straße. Dazu kamen jüngst auch die politischen Maßnahmen, die seit der Absetzung von Präsidentin Dilma Rousseff vorgenommen wurden.

Julia Bustamente, Celia Mara, Silvia Jura und Julianna Barbassa berichten über Frauen- und Menschenrechtsverletzungen vor den Olympischen und Paralympischen Spielen, wie sich Brasilianer\*innen dagegen wehren und was von Seiten der Regierung, der Internationalen Gemeinschaft und der Zivilgesellschaft dagegen unternommen werden kann.

*Sendungsgestaltung: Petra Pint*



**Juliana Barbassa** ist in Brasilien geboren. Sie war Korrespondentin für die Associated Press in Rio de Janeiro. 2015 erschien ihr erstes Buch: „Dancing with the Devil in the City of God“.

**Julia Bustamente** ist Ökonomin und arbeitet am Instituto Políticas Alternativas para o Cone Sul (PACS) mit dem Fokus auf öffentliche Ausgaben im Zuge von Sportgroßereignissen, Frauen- und Kinderrechte und Alternativmodellen zu aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen in Brasilien.

**Silvia Jura**, Kultur- und Sozialanthropologin, und **Celia Mara**, Musikerin und Aktivistin, betreiben gemeinsam den Verein „globalista“. Sie leben abwechselnd in Österreich und Brasilien.

**Petra Pint** koordiniert das Projekt „Globale Dialoge“ und war für die Frauen\*solidarität im Projekt „Nosso Jogo“ aktiv.

**Musik:** Streamer – Blue Dot Sessions (freemusicarchive.org, CC BY-NC 4.0)

Die Interviews entstanden im Rahmen des Projekts „Nosso Jogo“ ([www.nossojogo.at](http://www.nossojogo.at)). Alle Beiträge können hier nachgehört werden: <http://bit.ly/2fR18FN>



## FEMINIST\*INNEN IN BEWEGUNG

Im Oktober 2016 fand die internationale Konferenz „Movements, Borders, Rights? Feminist Perspectives on Global Issues in Europe“ in Brüssel statt – organisiert vom Netzwerk Wide+ und der European Women’s Lobby (EWL). Insgesamt waren 31 Nationen auf der Konferenz vertreten, repräsentiert durch Frauen aus höchst unterschiedlichen (Arbeits-)Bereichen: Von der Wissenschaft bis hin zum Gesundheitswesen. Ausgehend von einer Beschreibung der gegenwärtigen Krisen durch die sich feministische Räume verkleinern, berichtet dieser Beitrag von positiven, ermutigenden Beispielen. Beispiele, die aufzeigen, dass Feministinnen nichtsdestotrotz in Bewegung sind, sich zusammenschließen und gemeinsam Schritte in Richtung einer sozial gerechteren Welt gehen.

*Sendungsgestaltung: Hanna Biller und Tania Napravnik*



**Hanna Biller** hat an der Uni Wien Germanistik und Slawistik studiert, schreibt als freie Journalistin, macht Radio und Musik.

**Tania Napravnik** hat an der Uni Wien Internationale Entwicklung studiert, arbeitet in der offenen Jugendarbeit und engagiert sich gesellschaftskritisch.

**Emma Dowling** ist Senior Lecturer für Soziologie an der Middlesex University in London und derzeit auch als Gastlektorin an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena tätig.

**Gea Meijers** ist Koordinatorin und Vorstandsmitglied von Wide+. Inhaltlich beschäftigt sie sich derzeit vor allem mit den Zusammenhängen zwischen der EU-Handelspolitik und genderspezifischen ökonomischen Ungleichheiten.

**Katharin Pühl** ist Sozialwissenschaftlerin und Philosophin und arbeitet als wissenschaftliche Referentin für feministische Gesellschafts- und Kapitalismusanalyse der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Berlin.

**Music:** Fudge – Gillicuddy ([freemusicarchive.org](http://freemusicarchive.org), CC BY-NC 4.0)

**Webtips:** [www.feministsolidarities.org](http://www.feministsolidarities.org)

**Literaturtipp:** Biller, Hanna/ Napravnik, Tania: Feminist\_innen, vereinigt euch! Europa ist in Gefahr. „Movements, Borders, Rights?“ – ein Konferenzbericht. In: Frauen\*solidarität Nr. 138 (4/16).

GELEM, GELEM

**BEWEGTES VOLK, BEWEGTE GESCHICHTE,  
POETISCHE HYMNE: DIE ROM**

Im Holocaust wurden hunderttausende Rom von den Nazis verschleppt und ermordet. Lange konnte die Generation der überlebenden Opfer dazu nur schweigen, zu tief saß das Trauma in den Knochen und in der Seele. Ab den 1980er Jahren gingen mutige Frauen wie Ceija Stojka, selbst Überlebende mehrerer Konzentrationslager, mit ihrer Geschichte an die Öffentlichkeit. Heute setzen Kinder und Kindeskindern auf die Vermittlung durch Kunst und Kultur. Hören Sie Doris und Sissy Stojka im Gespräch, die gemeinsam mit dem Verein Voice of Diversity den Weg der Öffnung und Information durch Kunst gehen und eine neue Generation an Roma-Frauenpower beobachten.

*Sendungsgestaltung: Helga Neumayer*

*Sprecherinnen: Agnes Müller und Helga Neumayer*

**Helga Neumayer** ist promovierte Ethnologin, Autorin, Gründungsmitglied der Women on Air und mehrsprachige Radiomacherin. Sie arbeitet in interkulturellen sowie internationalen Zusammenhängen und lebt in Wien.

**Webtipps:** „Gelem, Gelem“, aufgeführt von den Teilnehmer\*innen des Roma-Gesangsworkshops im August 2016 in Hallstatt, geleitet von Jelena Krstic sowie Doris und Sissi Stojka (Veranstalter: Verein „Voice of Diversity“: [www.voiceofdiversity.at](http://www.voiceofdiversity.at)). (Aus dem Audioarchiv der Sendungsgestalterin)







## WOMEN AND REVOLUTION IN NICARAGUA

Die Ko-Regisseurinnen und Freundinnen, Jenny Murray und Laura Tomaselli haben die Dokumentation „Las Sandinistas!“ produziert. Der Film handelt von Frauen, die für die Sandinista-Revolution 1979 in Nicaragua gekämpft haben.

Ein Teil des Films erinnert an die Vergangenheit – gleichzeitig wird auch die Gegenwart der Bewegung thematisiert. Denn die Sandinistas, die kämpften, befinden sich noch immer in diesem Kampf gegen Ungerechtigkeiten und Marginalisierungen in Nicaragua.

*Sendungsgestaltung: Lauren Wagner*

**Laura Tomaselli** dreht und schneidet Filme.

**Lauren Wagner** ist seit 2014 Redakteurin bei Redaktionskollektiv „Women on Air“ auf Radio Orange 94.0.

**Musik:** Bryan Art – Knowledge is the Power (jamendo.com, CC-BY-SA)

**Webtipp:** [www.kickstarter.com/projects/182573130/memorias-del-fuego-women-and-revolution-in-nicarag?lang=de](http://www.kickstarter.com/projects/182573130/memorias-del-fuego-women-and-revolution-in-nicarag?lang=de)



## TERRORISMEN DISKUTIEREN FEMINISTISCHE PERSPEKTIVEN AUF INTERNATIONALE GEWALT

Das Wort Terror ist in aller Munde und löst nicht nur in feministischen Debattenfeldern Spannung und Intensität aus. Eng damit verwoben ist die Verschränkung von Rassismus, Sexismus und Orientalismus. Wie komplex diese Diskriminierungsformen in politischen Diskurs über die Terrorbedrohung seit 9/11 zusammenwirken und welche Konsequenzen daraus gezogen werden ist Teil feministischer Kritik die sich intensiv mit Totalitarismen, Gewalt und Gegengewalt auseinandersetzt. Was feministisch postkoloniale Zugänge zu unterschiedlichen Gewaltformen und deren Zusammenhänge sichtbar machen können stand bei der Veranstaltung „Terrorismen diskutieren – Feministische Perspektiven auf internationale Gewalt“ von feminlEsta und Frauen\*solidarität im April 2016 zur Debatte.

*Sendungsgestaltung: Klaudia Rottenschlager und  
Claudia Dal-Bianco*

**Klaudia Rottenschlager** lebt, studiert, arbeitet und macht Radio in Wien. Sie beschäftigt sich gern mit Feminismen, postkolonialer und dekolonialer Kritik und solidarischer Praxis.

**Claudia Dal-Bianco** ist Redakteurin bei der Frauen\*solidarität und bei den Women on Air.

**Claudia Brunner** ist feministische Sozialwissenschaftlerin mit dem Arbeitsschwerpunkt Konflikt- und Friedensforschung.

**Dudu Kücükgöl** ist feministische und muslimische Aktivistin.

**Fanny Müller-Uri** ist politische Aktivistin bei „Moving Europe“.

**Musik:** Tranceless – Blue Dot Sessions (CC BY-NC 4.0)



# MOVEMENTS – DIE WELT IN BEWEGUNG

1. WOHIN FÜHRT DIE ZUKUNFT? SYRISCHE FRAUEN IN ÖSTERREICH ERZÄHLEN (*Claudia Dal-Bianco, Klaudia Rottenschlager*) \* 2. ENSLAVED AND ABUSED. THE SITUATION OF YEZIDI WOMEN IN IRAQ AFTER ESCAPING „ISIS“ (*Verena Bauer*) \* 3. BEWEGUNGSFREIHEIT FÜR WEN UND WOHIN? (*Greta Egle*) \* 4. FRAUEN\*RECHTE RUND UM DIE OLYMPISCHEN UND PARALYMPISCHEN SPIELE IN BRASILIEN (*Petra Pint*) \* 5. FEMINIST\*INNEN IN BEWEGUNG (*Hanna Biller, Tania Napravnik*) \* 6. GELEM, GELEM. BEWEGTES VOLK, BEWEGTE GESCHICHTE, POETISCHE HYMNE: DIE ROM (*Helga Neumayer*) \* 7. WOMEN AND REVOLUTION IN NICARAGUA (*Lauren Wagner*) \* 8. TERRORISMEN DISKUTIEREN. FEMINISTISCHE PERSPEKTIVEN AUF INTERNATIONALE GEWALT (*Klaudia Rottenschlager, Claudia Dal-Bianco*)

Ein Projekt von



SCHALT DICH EIN  
**ORANGE 94.0**



teil-  
finanziert  
von

